



Schützen können auch putzen



2 Männer und 1 Staubsauger.



Mann bückt sich für ein Bröösmeli.

Männer am Herd, das kennt man. Männer im freiwilligen Putzdienst? Eher selten. Ende Oktober lud Standwart Erwin Schwarz die Stammvereine zum jährlichen Herbstfinish ein. Das Schützenhaus soll in einem blitzblanken Zustand überwintern. Ich war gespannt, wie viele putzwillige Männer da mitmachen würden.

Bei uns zuhause waren Putzlappen, Putzmittel, Beseli und Schüfeli, Bockleiter und Staubsauger nicht mehr vorhanden. Die zu erwartende Putzequipe müsse mit möglichst viel Putzwerkzeug ausgerüstet werden. Putzen war bei mir zuhause an besagtem Samstag also mangels Material gestrichen. Als einzige Frau wollte ich aber den putzwütigen Männern nicht auf die Finger schauen. Trotzdem war ich etwas gwundrig, wie dieser Witerigsputz abläuft. Ich traf im Laufe des Nachmittags beim Schützenhaus ein und war erstaunt:

Sie gaben alles, putzten was das Zeug hergab und die Staubsauger heulten, dass ich mir sogar überlegte, einen Gehörschutz aufzusetzen. Auf dem Tisch, der sonst oft als Gabentisch dient, waren die Kisten mit dem Putzmaterial aufgestellt. Wer keinen der begehrten Staubsauger erwischte, durfte sich hier einen Putzlappen schnappen. Der Standwart koordinierte die Arbeiten: Du chasch na da echli putze, Du chasch na d'Türe poliere, Du chasch na.... Und was sollten die Bierkartons? Soviel putzen gibt Durst, habe ich gar nicht gewusst.

Ich stand wahrscheinlich etwas im Weg. Man schickte mich auf Einkaufstour. Es sei zum Abschluss eine Kafrunde geplant. Ein paar Guetsli dazu wären nicht schlecht. So konnte ich mich schliesslich im Kafiservice bei den fleissigen Männern nützlich machen.



Mann streckt sich für Spinnennetze.

Den 300m Schiessstand wollte ich mir zum Schluss aber noch kurz ansehen.

Schützenmänner haben bewiesen, dass sie nicht nur gut schießen können, sondern auch eine perfekte Putzequipe hergeben. Schiessen aber, das tun sie sicher lieber. Zuerst verabschiedeten sie sich jedoch in die Winterpause, um im nächsten Frühling im blitzblanken Schiessstand wieder loszulegen. Die Saison auf der Witerig ist zu Ende.

Zu Ende ist auch die Jahresmeisterschaft 2018. Die Ranglisten sind erstellt. Am Absenden am 3. November durften unsere Vereinsmitglieder wiederum tolle Preise in Empfang nehmen.



Mann wischt Staub vom Fenstersims.

Die Besten des 5-er Wettkampfes:

- | | |
|---------------------|-----|
| 1. Florian Moser | 376 |
| 2. Werner Brazerol | 369 |
| 3. Elsbeth Hallauer | 368 |
| 4. Albert Müller | 367 |
| 5. Paul Gmür | 367 |

Die Besten der Vereinsmeisterschaft:

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. Erwin Schwarz | 1187 |
| 2. Rolf Bossard | 1178 |
| 3. Martin Dübendorfer | 1177 |
| 4. Paul Gmür | 1166 |
| 5. Albert Müller | 1155 |

Alle Resultate wie immer auf www.schuetzenverein-hettlingen.ch.



Mann, das blendet ja beinahe!

Das Schützenhaus Witerig ist winterdicht gemacht. Winter, du kannst kommen. Die Schützen werden die lange Winterpause für anderes nützen oder sich für die nächste Saison neue Ziele setzen. Ein schiessfreier Winter heisst nicht, dass es nichts über das Vereinsleben zu berichten gibt. So wird meine Winterpause nicht so lang sein.

Marlies Schwarz

the
Whisky
Lounge
Premium Whisky and Rum

Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00

1. Januar 2019, 16.00 bis 19.00 Uhr

Neujahrsapéro

in der Whisky Lounge

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns auf's neue Jahr an... **Prosit 2019.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Richi Angermeier, Jürg Rutishauser